

Planungsbeispiel für fachbezogene Festlegungen, die die Kompetenzentwicklung fachübergreifend und themenverbindend unterstützen
Beispiel (Fach)/ Jahrgangsstufe (5, 6), 7, 8, 9 oder 10 (Teil C)

Die Festlegungen der Gesamtkonferenz zu (...) (vgl. Teil A des RLP)

- z.B.: **Lernbegleitung** durch den Einsatz von Kompetenzrastern
- z.B.: **Ganztägiges Lernen**: Vorbereitung der Präsentationen zusammen mit Kooperationspartner (AG Computer/AG Mediendesign)/
- **Berücksichtigung von Heterogenität**: Angebote für SuS mit dem FöS „Autismus“
- ...

Rubriken	Regelunterricht (unterstes Band) / zugeordnete Niveaustufe
Themenbereiche und Inhalte	Literarische Texte: Längere Schriften der Epik (1)
Konkretisierung:	Von der Lerngruppe abhängige Auswahl von Romanen und Novellen
(fachspezifische Festlegungen):	Verstehen fiktionaler Ganzschriften und Medien; Verwendung von analytischen Begriffen zur Erschließung epischer Texte (Figuren, Erzählertypen; Erzählperspektive; Wende-/Höhepunkt; Figurenexposition; Gattungsbegriffe wie Roman, Novelle etc.); Charakterisierung von literarischen Figuren und deren Funktion im Handlungsgefüge (äußere und innere Merkmale; Protagonist und Antagonist; Figurenschemata etc.); stilistische Merkmale von Figuren und Erzählersprache im Wirkungskontext bestimmen; produktive Formen der Textrezeption (Rezensionen; zusätzliche Kapitel, Figurenmonologe etc.); audiovisuelle Umsetzungen in Film, Comic oder Hörbuch mit dem literarischen Werk vergleichen
Kompetenzbereich(e)	C2 Alle Bereiche sind möglich
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	z.B. Gewaltprävention, Demokratieverziehung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Gender-Mainstreaming
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B1 Alle Bereiche sind möglich
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B2 Alle Bereiche sind möglich

Fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	z.B. Geschichte, Kunst, Ethik
Formate der Leistungsbewertung	Interpretationsaufsatz oder literarische Erörterung
Auswertung von Vergleichsarbeiten (z.B. VERA 8), Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	
zeitlicher Rahmen	Ca. 12 Stunden

Rubriken	Regelunterricht (unterstes Band) / zugeordnete Niveaustufe
Themenbereiche und Inhalte	Literarische Texte: Kürzere Schriften der Epik (2)
Konkretisierung:	Von der Lerngruppe abhängige Auswahl von Texten einer bestimmten Kurzgattung
fachspezifische Wissensbestände	Verstehen fiktionaler Texte im Gattungskontext; Verwendung von analytischen Begriffen zur Erschließung epischer Texte (Figuren, Erzählertypen; Erzählperspektive; Wende-/Höhepunkt; Figurenexposition; Gattungsbegriffe wie Kurzgeschichte, Parabel, Kriminalerzählung etc.); Kennen und verwenden von gattungsspezifischen Merkmalen; Charakterisierung von literarischen Figuren und deren Funktion im Handlungsgefüge (äußere und innere Merkmale; Protagonist und Antagonist; Figurenschemata etc.); stilistische Merkmale von Figuren und Erzählersprache im Wirkungskontext bestimmen; produktive Konzeption eigener Texte (kreatives Schreiben nach literarischen Regeln etc.) und deren Vortrag oder mediale Umsetzung

Kompetenzbereich(e)	C Alle Bereiche sind möglich
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	z.B. Gewaltprävention, Demokratieerziehung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Gender-Mainstreaming
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B1 Alle Bereiche sind möglich
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B2 Alle Bereiche sind möglich
Fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	z.B. Geschichte, Kunst, Ethik
Formate der Leistungsbeurteilung	Interpretationsaufsatz oder Gestaltendes Erschließen
Auswertung von Vergleichsarbeiten (z.B. VERA 8), Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	
zeitlicher Rahmen	Ca. 12 Stunden

Rubriken	Regelunterricht (unterstes Band) / zugeordnete Niveaustufe
Themenbereiche und Inhalte	Literarische Texte: Dramatik (3)

Konkretisierung:	Von der Lerngruppe abhängige Auswahl dramatischer Texte
fachspezifische Wissensbestände	Verstehen drastischer Ganzschriften; Verwendung von analytischen Begriffen zur Erschließung dramatischer Texte (Akte, Szenen, Figuren; Dialog, Monolog, Regieanweisung, Konflikt etc.); Charakterisierung von literarischen Figuren und deren Funktion im dramatischen Gefüge (äußere und innere Merkmale; Protagonist und Antagonist); stilistische Merkmale von Figuren im Wirkungskontext bestimmen; gestaltende Interpretation von Szenen mit Blick auf Wirkungsintentionen (Standbilder, Szenendarstellung, Szenenverfilmung etc.); Planen und Schreiben von Analysen und Interpretationen von dramatischen Szenen; Bezüge zur Theorie dramatischer Texte (Differenz modernes und klassisches, offenes und geschlossenes Drama in Ansätzen); Umsetzung von dramatischen Texten analysieren und in Bezug zum Text setzen (Vergleich des Dramas mit Theaterinszenierungen, Verfilmungen etc.)
Kompetenzbereich(e)	C Alle Bereiche sind möglich
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	z.B. Gewaltprävention, Demokratieerziehung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Gender-Mainstreaming
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.1 – 1.3.6
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2 Alle Bereiche sind möglich
Fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	z.B. Geschichte, Kunst, Ethik
Formate der Leistungsbeurteilung	Szenen- und Gesprächsanalyse

Auswertung von Vergleichsarbeiten (z.B. VERA 8), Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	
zeitlicher Rahmen	Ca. 16 Stunden

Rubriken	Regelunterricht (unterstes Band) / zugeordnete Niveaustufe
Themenbereiche und Inhalte	Literarische Texte: Lyrik (4)
Konkretisierung:	Gedichte und Songs verschiedenerer Epochen mit ähnlichen Motiven (bspw. Liebe, Natur, Erwachsenwerden etc.)
Fachspezifische Wissensbestände	Verstehen und Verwendung analytischer Begriffe der Lyrik (bspw. Lyrisches Ich, Reim- und Versbegriffe, Metrum, Motiv etc.); Analyse von Lyrik im Hinblick auf die Wirkung mit Begriff der Stilistik (Vergleich, Metapher, Personifikationen); Formulierung von Thesen der Interpretation zur Erschließung eines Motivs; Verwendung von Kontextwissen (bspw. historischer Hintergrund, Epochen) für die Deutung; Zitiertechniken beim schriftlichen Interpretieren; Rezitation von lyrischen Texten im Hinblick auf Textintentionen; Fort- und Umschreiben lyrischer Texte als Mittel der Erschließung (Parallelgedicht etc.)
Kompetenzbereich(e)	C Alle Bereiche sind möglich
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Alle Bereiche sind möglich außer 3.1, 3.11 und 3.12

Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1 Alle Bereiche sind möglich
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2: Präsentieren (Präsentationsarten, medienspezifische Gestaltungsprinzipien, Präsentieren), Informieren (Informationsquellen und Suchstrategien), z. B. Untersuchen verschiedener Medienprodukte (YouTube) , Auswahl geeigneter lyrischer Texte auch im Internet
Fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	z.B. Geschichte, Kunst, Ethik, Biologie, Geographie
Formate der Leistungsbeurteilung	Interpretationsaufsatz
Auswertung von Vergleichsarbeiten (z.B. VERA 8), Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	
zeitlicher Rahmen	Ca. 12-16 Wochenstunden

Rubriken	Regelunterricht (unterstes Band) / zugeordnete Niveaustufe
Themenbereiche und Inhalte	Pragmatische Texte lesen und schreiben
Konkretisierung:	Sachtexte, Interviews, Werbung, Grafiken/Statistiken
(fachspezifische Festlegungen):	Analyse von (Werbe)Sprache, Analyse von Grafiken/Statistiken, Analyse von sprachlichen Mitteln, Sprache der Medien, Arten der Wahrnehmung (visuelle Mittel), Zeitungs-/Internetformate
Kompetenzbereich(e)	Alle Bereiche sind möglich

Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Alle Bereiche sind möglich
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1 Alle Bereiche sind möglich
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2 Alle Bereiche sind möglich
Fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	Alle Bereiche sind möglich
Formate der Leistungsbewertung	Materialgestütztes Schreiben, Sachtextanalyse
Auswertung von Vergleichsarbeiten (z.B. VERA 8), Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	
zeitlicher Rahmen	Ca. 12-16 Stunden

Rubriken	Regelunterricht (unterstes Band) / zugeordnete Niveaustufe
Themenbereiche und Inhalte	Sprachgebrauch und Grammatik untersuchen
Konkretisierung:	Sprachgebrauch und Sprachkritik in historischen und zeitgenössischen Formen analysieren und bewerten

fachspezifische Wissensbestände	Aufbau und Struktur von Reden und pragmatischen Texten erschließen (Stilmittel, Wirkung, Intention, Redeziel etc.); unterschiedliche Interessen und
Kompetenzbereich(e)	C2 Sprachwissen und Sprachbewusstheit
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Bei integrativer Anwendung sind alle Bereiche möglich
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.2, 1.3.4, 1.3.6
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.3 – 2.3.6
Fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	z.B. Geschichte (Sprachwandel), Biologie, Ethik (Gender-Debatte)
Formate der Leistungsbewertung	Grammatikarbeit oder integrative Aufgabenstellungen in Form von Anwendungsaufgaben
Auswertung von Vergleichsarbeiten (z.B. VERA 8), Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	
zeitlicher Rahmen	Ca. 8-12 Stunden